

Augsburg, 22.11.2021

Pressemitteilung

Bürgerliche Mitte legt Ergänzungen zum Augsburger Klimapaket vor

Die Fraktion Bürgerliche Mitte im Augsburger Stadtrat hat Ergänzungen zum Klimapaket vorgelegt, die in das städtische Klimaprogramm einfließen sollen. Die Beschlussvorlage, die Umweltreferent Reiner Erben (Grüne) am kommenden Donnerstag dem Stadtrat vorlegt, will die aus Freien Wählern, FDP und Pro Augsburg gebildete Fraktion entsprechend ergänzen.

„Uns ist aufgefallen, dass in der Klimastudie einige Maßnahmen fehlen, die in anderen Städten schon erfolgreich umgesetzt werden“, erklärt Lars Vollmar (FDP), der die Bürgerliche Mitte im Umweltausschuss vertritt. Dazu gehöre die Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren und Abwässern. Wird diese zum Heizen von Gebäuden wiederverwendet, lässt sich der Energiebedarf halbieren.

Die Fraktion Bürgerliche Mitte warnt davor, aus der Klimastudie einseitig Vorschläge herauszupicken, die auf Erschwernisse für Autofahrer setzen. „Parkplätze reduzieren oder Straßen sperren ist einfach, aber dadurch lösen wir nicht das Problem, dass es in vielen Teilen der Stadt und im Umland oft keine wirkliche Alternative zum Auto gibt.“ Damit diese Fahrzeuge erst gar nicht in die Innenstadt kommen, will die Fraktion Straßenbahnfahrten von den Park & Ride-Parkplätzen ins Zentrum für einen symbolischen Euro anbieten. Im Gegenzug soll die kostenlose City-Zone abgeschafft werden.

Zudem erneuert die Bürgerliche Mitte ihren Vorschlag, Parkplatzflächen mit Solarpanelen überbauen zu lassen. Der Antrag wurde im März von der Stadtverwaltung verworfen, wurde nun aber auch vom Klimabeirat wieder aufgegriffen. Parkplätze machen 10 Prozent des Photovoltaik-Potenzials im Stadtgebiet aus.